

Brav, Jungs

Toll, die südkoreanische Boygroup BTS hat bei den »MTV Europe Music Awards« die meisten Preise gewonnen. Die siebenköpfige K-Pop-Castingband mit dem klangvollen Namen erhielt am Sonntag abend vier Trophäen – darunter auch in der Kategorie »Bester Song« für ihr ausgesprochen harmloses Discopopstück »Dynamite«, mit dem sie im September als erste südkoreanische Musikgruppe Platz eins der US-Single-Charts erreicht hatte. In der Sparte »Bester Künstler« wurde mal wieder die Popsängerin Lady Gaga geehrt, als »Bestes Video« wurde »Popstar« des unvermeidlichen DJ Khaled ausgezeichnet.

Wegen der Coronaviruspandemie fand die Verleihung dieses Jahr selbstverständlich nur online statt, Auftritte von Künstlern wurden an verschiedenen Orten weltweit aufgenommen und live übertragen. Die Veranstaltung war also noch langweiliger als üblich, was man auch erst mal hinkriegen muss. Der laut *DJ Mag* »beste DJ der Welt«, David Guetta, wurde aus Budapest zugeschaltet, sagte im Grunde nichts, drei Mitglieder der vierköpfigen britischen Girlband Little Mix (»Woman Like Me«) moderierten aus einem Stadion für ein unsichtbares Publikum, was man ihnen unbedingt anmerkte. »Wir werden weiter hart daran arbeiten, eine Gruppe zu sein, die die Herzen der Menschen berührt und ihnen durch Musik Hoffnung geben kann«, flöteten BTS artig in ihrer Dankesrede. Brav, Jungs, brav. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390184.pop-brav-jungs.html>